

Juni - August 24

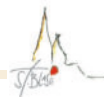


EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen



*Du sollst dich nicht der Mehrheit
anschießen, wenn sie im Unrecht ist.
2. Mo 23,2*



Was in der Bibel steht

Mit den Konfirmanden spiele ich manchmal das Spiel: Steht dieser Spruch in der Bibel? Es gibt zwei Gruppen, die gegeneinander spielen, und zwei Stühle mit Ja und Nein. Wer die Antwort weiß, setzt sich schnell auf den entsprechenden Stuhl. Und dann kommen Sätze wie: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Oder: Du sollst nicht lügen. Steht das in der Bibel oder nicht? Die Konfirmanden fangen schnell an zu raten.

Beim Monatsspruch für Juli 2024 hätte ich falsch geraten: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ Das klingt modern, nach Abstimmung in einem Gremium, nach Demokratie. Es klingt wie für heute formuliert. Aber der Vers steht tatsächlich in der Bibel, nämlich im 2. Buch Mose, Kapitel 23, Vers 2. Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellessen, die die Monatssprüche auswählt, hat sich für die Einheitsübersetzung entschieden. In der Lutherübersetzung hätte ich die biblische Sprache gleich bemerkt: „Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen.“ Ein bisschen anders übersetzt - und schon kann ich nicht mehr genau unterscheiden: Ist das Gottes Wort oder einfach ein gut formulierter Satz?

Darum geht es, Gottes Wort herauszuhören aus den Texten der Bibel und den Gesprächen darüber. Nur weil ein Satz in der Bibel steht, ist er nicht automatisch und in jeder Situation richtig. Aber die Möglichkeit, dass mich Gott dadurch anspricht, ist größer. Gott will mein Herz erreichen, und immer wieder tut er das mit Bibeltexten, die mich ansprechen, an- oder aufregen und manchmal sogar in Bewegung bringen. Und dann geht es darum, Gott auch zu folgen.

Ich schlage im 2. Buch Mose nach, was da noch so steht. Diesmal nehme ich die Übersetzung Hoffnung für alle. Wieder bin ich überrascht, wie aktuell das ist:

„Verbreite kein falsches Gerücht! Weißt du aber sicher, dass jemand Unrecht getan hat, dann darfst du ihn nicht durch eine falsche Aussage entlasten.

Folge nicht der Mehrheit, wenn sie im Unrecht ist! Musst du vor Gericht aussagen, sollst du nicht der Mehrheit nach dem Mund reden und so ein gerechtes Urteil verhindern.“

Du sollst dich **nicht**
der Mehrheit
anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

2. Buch Mose 23,2

Monatsspruch JULI

Du darfst aber auch einen Armen vor Gericht nicht begünstigen! Verweigere einem Armen vor Gericht nicht sein Recht!

Wenn vor Gericht gelogen wird, beteilige dich nicht daran! Nimm keine Bestechungsgeschenke an, denn sie machen die Sehenden blind und verleiten dazu, das Recht zu beugen. Unterdrückt die Fremden nicht! Ihr wisst ja, wie ihnen zumute sein muss, denn ihr seid selbst einmal Fremde in Ägypten gewesen.“ (2. Mo 23, 1-3.6-9)



Da sage noch einmal jemand, die Bibel wäre altmodisch! Das Im 2. Buch Mose geht es um das Verhalten vor Gericht. Jeder Bürger konnte damals an der Rechtssprechung beteiligt sein. Feste Gerichte gab es noch nicht. War etwas zu entscheiden, versammelte der Ankläger zehn Bürger, die sich Anklage und Verteidigung anhörten und dann ein Urteil fällten. Jeder musste mitentscheiden, war mitverantwortlich für Recht und Gerechtigkeit. Die Gebote für das Verhalten vor Gericht betrafen also jeden Israeliten.

Wir können uns heute an unabhängige Gerichte wenden, auch wenn wir's hoffentlich nicht brauchen. Und wir können bei Wahlen die Richtung mitbestimmen, in der das Recht entwickelt wird. Auch das ist eine große Errungenschaft. Die Wahlen haben Folgen für viele und für lange Zeit. Es gilt, genau zu prüfen, in welche Richtung eine Partei will.

Und wie prüfen wir das als Christen? Was sind die Anliegen, für die wir uns engagieren? Ein paar Beispiele haben wir in einem zweiten Heft zusammengetragen, dem „Gemeindebrief extra“, den sie mit diesem Gemeindebrief bekommen haben.

Wer das Recht entwickelt, entscheiden bei uns die Mehrheiten. Die Gerechtigkeit aber steht noch darüber. Sie ist größer als die Meinung des Einzelnen und auch größer als die Gemeinschaft. In den Geboten der Bibel schwingt eine große Ernsthaftigkeit mit: Gerechtigkeit ist so wichtig, weil Gott für sie einsteht. Das steht in der Bibel und das macht mir Mut: Wir sind auch bei dieser Aufgabe nicht allein.

Hauke Meinhold

Nochmal zu dem Spiel: Bei einem Spruch lautet die Antwort Ja und bei einem Nein. Die Lösung finden Sie hier: Spr 26,27 und 2. Mo 20,16.

NEU: „zuHÖR-Bank“

Vielleicht haben Sie sie schon entdeckt: unsere zuHÖR-Bank?

Immer mal wieder steht sie auf dem Blasii Kirchplatz und lädt ein, inne zu halten und miteinander ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt.

Wir haben uns im Gemeindegemeinderat gefragt, wie wir als Menschen dieser Stadt mit den verschiedenen Lebenserfahrungen und unterschiedlichen politischen Einstellungen ins Gespräch kommen können.

Auf der Suche nach Möglichkeiten zum Zuhören ist uns das Bild einer Bank eingefallen, auf der Menschen sitzen und einfach zuhören: eine „zuHÖR-Bank“!

Es haben sich auch gleich einige Menschen gefunden, die gerne zuhören und auf dieser Bank anzutreffen sind. So wird die zuHÖR-Bank in der kommenden Zeit immer mal wieder draußen vor St. Blasii stehen.



Ganz sicher finden Sie die zuHÖR-Bank immer mittwochnachmittags vor St. Blasii - aber auch manchmal ganz unverhofft. Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten, Fragen, Ansichten und Ideen!

Das Team der zuHÖR-Bank

25 Jahre KILA- Der KILA sagt Danke!

Der KILA bedankt sich anlässlich seines nun 25jährigen Bestehens bei allen Freunden, Unterstützern und Förderern! Zuerst geht unser Dank an all die vielen wohlwollenden Glieder unserer Kirchengemeinde. Die Blasiengemeinde ist schon etwas ganz Besonderes! Das gilt insbesondere auch für unsere Pfarrer und unseren Gemeindegemeinderat, der uns große Freiheiten lässt, unsere Arbeit zu gestalten, und trotzdem zuverlässig mit Rat und Tat an unserer Seite steht.

Unser Dank geht weiterhin an die vielen Bewohner unserer Stadt und des Landkreises, die uns immer wieder mit Material und Bücherspenden unterstützen. Der kommende Büchermarkt ist schon am 25. Mai und wird gerade vorbereitet. Was hat der KILA seit seinem Bestehen nicht schon alles gesucht und gesammelt und geschenkt bekommen: Nägel, Akkordeons und andere Instrumente, Nähmaschinen, Bettlaken, Schmuck und Klunker, Fahrräder, Schokolade, Rhabarber und vieles mehr, hat in den Jahren seinen Weg ins Blasiipfarhaus gefunden.

Ein großer Dank auch an alle, die sich darauf einlassen, wenn unsere Kindergruppen bei den beliebten Stadtspielen irgendetwas Komisches wollen. Ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft verblüfft uns immer wieder und macht uns froh.

Weiter bedanken wir uns bei der Evangelischen Kirche in Nordhausen. Bis heute finanzieren der Kirchenkreis und die Kirchengemeinde unsere Arbeit maßgeblich mit und stellen uns die Räumlichkeiten und anderes Notwendige zur Verfügung. Das große Vertrauen und die Freiheiten, die wir genießen, sind ein wichtiger Grund, weshalb Frank Tuschy und seine Familie seit 25 Jahre der Arbeit im KILA treu geblieben sind.

Ein weiterer Grund dafür ist, dass Frank Tuschy mit dem KILA nicht auf sich allein gestellt war. Seine Frau, Ulrike Tuschy, hat während ihrer Elternzeit viel im KILA mitgearbeitet. Später übernahm Frau Müller diesen Part für viele Jahre. Heute arbeitet unsere Gemeindegemeinderat Grit Scholz im KILA mit und ist dafür mit 40 % angestellt.

Ein großer Dank geht auch an die Stadt Nordhausen, den Landkreis Nordhausen sowie an den Kreisjugendring, die uns zuverlässig mit Fördermitteln unter die Arme greifen und ohne die unsere Arbeit in der jetzigen Vielfalt nicht möglich wäre.

Das größte Dankeschön geht schließlich an die etwa 250 Jugendlichen, die uns im Laufe der vielen Jahre als ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen und den KILA lebendig gehalten haben.

Im Moment engagieren sich 17 Jugendliche im KILA. Es ist ein großes Glück, dass immer wieder Jugendliche im KILA mitarbeiten wollen. Oft sind das Kinder aus unseren



Kindergruppen. Die KILA-Jugend ist schnell zum Markenzeichen des Kinder-Kirchen-Ladens geworden. Um in diese Jugendgruppe aufgenommen zu werden, gibt es nur eine Möglichkeit: Die Jugendlichen arbeiten in den wöchentlichen Kindergruppen arbeiten und beteiligen sich bei den Projekten. Der hauptamtliche Mitarbeiter kümmert sich vor allem um die Jugendlichen, und sie dann um ihre Kindergruppen. Dieses Konzept ist typisch für die Arbeit eines Jugendverbandes und wird von den öffentlichen Stellen auch als solche anerkannt.

Neben den wöchentlichen Kindergruppen haben sich im Laufe der Jahre noch weitere Veranstaltungsformate einwickelt. So entstanden z.B. das „Cafe KILA“ und der Handwerkermarkt im Advent, die „Osterübernachtung“ für Kinder, das „Handwerker-camp“ mit inzwischen über 100 Beteiligten oder eben auch der große Büchermarkt.

Auf die Frage, ob es im Laufe der vielen Jahre auch Veränderungen gegeben hat antwortet Gemeindepädagoge Frank Tuschy: „Ja natürlich sind Kindergruppen und die Jugendlichen ständigen Veränderungen unterworfen. Immer wieder muss ein neues Gleichgewicht gefunden werden.“ Eine andere interessante Veränderung ist, dass im KILA Liederheft immer mehr Choräle von Paul Gerhard & Co. zu finden sind. Die Kinder und Jugendlichen entdecken die alten Lieder für sich, so dass diese Lieder manchmal sogar ausdrücklich gewünscht werden. Weiter sagt Frank Tuschy: „Ich bin sehr glücklich, mit meiner Arbeit als Gemeindepädagoge sozusagen mein Hobby zum Beruf gemacht zu haben.“ Er macht seine Arbeit leidenschaftlich gern. Solange das so bleibt, wird er dem KILA wohl auch in den nächsten Jahren noch treu bleiben.

Frank Tuschy, Grit Scholz

Handwerkercamp

Der Termin für das Handwerkercamp in den Sommerferien ist vom 13. bis zum 21. Juli 2024. Das Familienhaus ist inzwischen ausgebucht. Für Kinder zwischen 8-12 Jahren gibt es aber noch reichlich freie Plätze. Spätestens mit Beginn der Sommerferien sollten sich alle Teilnehmer angemeldet haben, weil dann die konkreten Festlegungen beginnen, z.B. wie viele Zeltgruppen es gibt und welche Kinder zusammen in ein Zelt kommen. Die Wünsche der Kinder werden dabei so weit wie möglich berücksichtigt.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 225€ pro Kind. Es muss aber kein Kind wegen Geldproblemen zu Hause bleiben. In begründeten Fällen kann der Teilnehmerbeitrag ermäßigt oder auch erlassen werden. Anmelden kann man sich im KILA bzw. im Gemeindebüro, im ökumenischen Kindergarten und online über: www.kinder-kirchen-laden.de.

Frank Tuschy

KILA im Herbst

Vom 6. bis zum 12. Oktober, also in der zweiten Woche der Herbstferien, plant der KILA für Jugendliche ab 14 Jahren eine **Fahrt nach Taizé**. Bitte merkt euch den Termin vor! Rückfragen beantwortet Frank Tuschy. Genaue Infos wie auch die Anmeldezettel gibt es nach den Sommerferien.

Die **KILA-Handwerkertage** für Kinder von 8-12 Jahren werden in der ersten Herbstferienwoche stattfinden.

Grit Scholz





Kreiskirchentag in Ellrich am 01. Juni 2024



UNSER PROGRAMM

- 10.00 Eröffnung des Kirchentages mit fröhlichem Warm-up - auf der Bühne
10.15 Jungbläser-Musical „Noah in Blech“ - auf der Bühne
Ab 11.00 Mitmachen & Entdecken - Markt der Möglichkeiten - auf dem Marktplatz
Gott hätte jetzt Zeit (Seelsorge-Angebote) & Raum der Stille – in St. Johannis
SpielWerkstatt – kreatives Werkeln am Bauwagen – an St. Johannis
Probier dich aus – aktiv werden im Pfarrgarten
Ausstellung zum Staunen „Wer’s glaubt, wird selig.“ - in St. Johannis
Es ist angerichtet – Schlemmen & Erfrischen an diversen Verkaufsständen
11.30 Wer’s glaubt, wird selig - Bibel-Talk mit Theaterintendant Daniel Klajner
aus Nordhausen - auf der Bühne
14.00 Fest-Gottesdienst mit Chören und Posaunen - auf dem Marktplatz
16.00 Gute-Laune-Singen – Jede*r ist eingeladen - auf dem Marktplatz
16.30 Gospelzeit mit den Gospelchören Karibu & Gospel Generations - Bühne
19.00-20.30 **Heinz Rudolf Kunze „Wie der Name schon sagt“ - Solo-Programm -
Open-Air-Konzert - auf der Bühne**
21.00 Nachtschwärmerkirche mit Taizé-Gebet - in St. Johannis
22.00 Träum-schön-Segen nach einem ereignisreichen Tag - in St. Johannis

Der Countdown zum Kirchentag hat begonnen

www.seligwerden.de



Kirche beim Rolandsfest

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden in unserer Stadt feiern wir am Rolandsfest-Sonntag, dem 9. Juni 2024, um 10 Uhr, wieder einen Open-Air-Gottesdienst an der Bühne auf dem Petersberg. Es ist für uns Christen eine Gelegenheit, in der Stadt gesehen zu werden und gleichzeitig wahrzunehmen, wer da noch alles an Jesus Christus glaubt.



Die Bläser werden wieder mit dabei sein und für uns und mit uns Musik machen. Die Spielwerkstatt bringt sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Aktion für Kinder beim Rolandsfest ein. Wenn Sie über den Petersberg schlendern, werden Sie den Autoanhänger mit der Holzwerkstatt bestimmt bemerken.

Hauke Meinhold

Kirche mit Sinnen

Sehen
von Weitem den Turm,
der Orientierung gibt
und dem Ort Charakter

Hören
den Klang der Glocken
und was die Stunde
geschlagen hat

Riechen
die Luft, zeitlos und kühl,
überall ähnlich und anders
nach Konfession

Schmecken
was gegeben wird
zur Vergebung,
karg, und

Fühlen:
Gott.



Tobias Petzoldt aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen“ © 2022 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH • Leipzig



Gottesdienste im Sommer

Wir haben herumgefragt und die Antwort war fast immer: Es war gut so! Wir haben alte Bekannte wieder getroffen, neue Menschen wahrgenommen und gern miteinander Gottesdienst gefeiert. Es war schön, unsere Pfarrer auch mal miteinander zu sehen.

Im Jahr 2023 haben wir in den Sommerferien zum ersten Mal „Sommerkirche“ gemacht: Wir haben die Gottesdienste gemeinsam mit der Frauenberggemeinde gefeiert und uns abwechselnd in den beiden Kirchen getroffen. Weil das auf ein so gutes Echo gestoßen ist, versuchen wir das in diesem Jahr wieder: Vom 23.6. bis zum 18.8. feiern wir gemeinsam vier Gottesdienste in der Frauenbergkirche und vier in St. Blasii, dazu noch die regionale Fahrrad-Sternfahrt nach Bösenrode am 18.8.



Auch die Pfarrer machen sich auf den Weg und predigen von der anderen Kanzel. Lassen Sie sich überraschen und einladen! Es ist für uns eine Gelegenheit, unser Gemeinleben miteinander zu gestalten.

Damit es übersichtlich bleibt, haben wir Ihnen hier noch einmal eine Übersicht abgedruckt. Auch in diesem Jahr richten wir wieder einen Fahrdienst ein, falls jemand doch zur falschen Kirche durcheinander gekommen ist. Kurz vor 10.00 Uhr fährt ein Auto schnell den Kilometer, damit keiner ins Leere läuft.

Hauke Meinhold

Sommerkirche in Nordhausen

sonntags, 10 Uhr in Nordhausen

- 23. Juni Frauenbergkirche
- 30. Juni St. Blasii
- 7. Juli Frauenbergkirche
mit Abendmahl
- 14. Juli St. Blasii
mit Abendmahl
- 21. Juli Frauenbergkirche
- 28. Juli St. Blasii
- 4. August Frauenbergkirche
mit Abendmahl
- 11. August St. Blasii
Gottesdienst zum
Schuljahresbeginn
- 18. August Fahrrad-Sternfahrt

Aus Versehen am falschen Ort?
Der Weg zur anderen Kirche ist zu
weit?

Kein Problem! Es gibt einen Fahrdienst,
der Sie 10 Minuten vor Beginn zum Ziel bringt. Sprechen Sie uns gern an!



Juni

. Juni | **Kreiskirchentag**

10.00 Uhr **Ellrich** Eröffnung

14.00 Uhr **Ellrich** Gottesdienst

2. Juni | **1. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Andacht

9. Juni | **2. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr Bühne auf dem **Petersberg**
Stadtgottesdienst Rolandsfest

16. Juni | **3. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

23. Juni | **4. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche

30. Juni | **5. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche

14.00 Uhr **Petersdorf**

Juli

7. Juli | **6. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche
mit Abendmahl

14. Juli | **7. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche
mit Abendmahl

21. Juli | **8. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche
14.00 Uhr **Petersdorf**

28. Juli | **9. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche

August

4. August | **10. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **Frauenberg** Sommerkirche
mit Abendmahl

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

11. August | **11. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Sommerkirche
zum Schulanfang

18. August | **12. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii** Start-Andacht zur
regionalen Sternfahrt

10.00 Uhr **Frauenberg** Start-Andacht
zur regionalen Sternfahrt

15.00 Uhr **Bösenrode** Engel-Gottesdienst
mit dem Gospelchor KARIBU

25. August | **13. So. nach Trinitatis**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.00 Uhr **Petersdorf**

Gottesdienste in den Pflegeheimen

St. Jakob Haus, Rautenstr. 17:

Gottesdienst jeden Freitag um 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12:

Abendmahlsgottesdienst monatlich
Donnerstag, 10.00 Uhr:
16.05., 13.06., 18.07., 22.08.

Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg:

Gottesdienst 14-tägig Montag, 10.00 Uhr:
13.5., 27.05., wegen Umbau des Hauses
pausieren die Gottesdienste ab Juni

K&S Seniorenresidenz, Stolbergerstr. 89

Gottesdienste nach Absprache

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33:

Gottesdienste nach Absprache

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7:

Gottesdienst monatlich Donnerstag,
10.00 Uhr: 30.05., 25.07., 29.08.

Kasualien

„Wenn Engel reisen“: Fahrrad-Sternfahrt der Region

Kommen Sie mit zu einem besonderen Fahrraderlebnis!

Wir - das heißt Menschen aus den Gemeinden unserer Region - machen sich am Sonntag, dem 18. August, auf den Weg. Das Thema „Engel“ begleitet uns den ganzen Tag. Unser Ziel ist der kleine Ort Bösenrode.

Eine gemeinsame Andacht zu Beginn gibt es in den Startgemeinden Urbach, Nordhausen, Sundhausen und Heringen. Sie können sich aber auch gern ganz individuell auf den Weg machen und zu uns stoßen: die Kirchen auf dem Weg nach Bösenrode sind geöffnet und laden zum Verweilen und Innehalten ein.

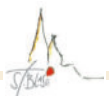
In Bösenrode angekommen, erwartet Sie eine Stärkung für Leib und Seele.

Gemeinsam feiern wir einen musikalischen Gottesdienst mit dem Gospelchor Karibu.

Die Heimfahrt können Sie individuell gestalten: mit dem Rad - oder aber mit einem bereitgestellten Bus, der Sie und Ihr Rad mitnimmt! Es gibt auch die Möglichkeit, mit der Regionalbahn von Berga aus in Richtung Heringen oder Nordhausen zurückzufahren.

Merken Sie sich schon mal dieses Datum! Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag mit Ihnen!

Klemens Müller



“Wenn Engel reisen...”

Die Pfarrbereiche Urbach, Heringen & Nordhausen laden ein:

1. Regionale Fahrrad-Sternfahrt Sonntag, 18. August

Fahren Sie mit und entdecken Sie unsere Region:

+ Startpunkte mit Andacht z.B. in:

- Blasii & Frauenberg (10.00Uhr)
- Sundhausen (10.00 Uhr)
- Heringen (10.30 Uhr)
- Urbach (11.00 Uhr)

+ unterwegs gastfreundliche Kirchen in

- Bielen, Görsbach & Urbach

+ Ziel: Kirche Bösenrode

- Verpflegung (ab 12.30 Uhr)
- Familien-Angebote

- Engel-Gottesdienst & Gospelchor KARIBU (15.00 Uhr)

+ Rückweg: - individuell per Rad ODER

- per Rad-Bus in die Startorte (16.30 Uhr)
- per Bahn ab Berga (16.11/17.02/... Uhr)

Anmeldung gern unter
03631-981640



Gemeindenachmittag gemeinsam!

Unsere Tradition, gemeinsam mit der Blasii-Gemeinde einen Gemeindenachmittag zu verbringen, setzen wir auch in diesem Jahr fort. Freuen Sie sich auf Begegnungen unter'm Kirschbaum. Wir werden wieder fröhlich singen, erzählen und natürlich Kaffee und Kuchen genießen.



Die Termine sind jeweils mittwochs um 14.30 Uhr: am **24. Juli** und am **11. September**.

Bei unbeständigem Wetter findet der Nachmittag in der Kirche statt.

Pfr. Klemens Müller



Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

Am **11. August um 10.00 Uhr** werden wir mit einem fröhlichen Gottesdienst den Beginn des neuen Schuljahres feiern. Wir tun das gemeinsam mit der Frauenberggemeinde.

Alle Kinder und Erwachsene, für die ein neues Schuljahr bzw. Kindergartenjahr beginnt, werden in diesem Gottesdienst gesegnet. Sie sollen spüren, dass Gott ihnen nah ist und sie begleitet auf allen ihren Wegen.

Alle Schulanfänger werden wir natürlich in ganz besonderer Weise feiern – es gibt auch Geschenke!



Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem fröhlichen Nudel-Essen auf den Blasii Kirchplatz eingeladen. Auch die Spielwerkstatt wird extra da sein! Wer mag, darf seine handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure KILA-Mitarbeiter und alle Mitarbeitenden von St. Blasii und Frauenberg

Neuer Konfirmandenkurs

Alle Jahre wieder: ein neuer 2-jähriger gemeinsamer Konfirmandenkurs der Frauenberg- und der St.Blasii-Gemeinde beginnt nach den Sommerferien!

Eingeladen sind Jugendliche der dann 7. Klasse bzw. im Alter von ca. 13 Jahren, die Interesse haben, über christliche Themen und Inhalte, Fragen des Lebens und Zusammenlebens, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch und in Austausch zu kommen, Ausflüge, Freizeiten und ein lebendiges Miteinander in der Gruppe zu erleben und zu gestalten.



Auch bislang ungetaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Die Taufe kann - wenn gewünscht - im Rahmen des Konfirmandenkurses gefeiert werden. Die Konfirmation findet dann im Jahr 2026 statt.

Anmeldungen nehmen gern die zuständigen Gemeindebüros entgegen. Oder Sie wenden sich an Pfr. v. Biela. Ein erstes Treffen zu nötigen Absprachen und erstem Kennenlernen findet gleich nach den Sommerferien am Donnerstag, dem 8. August, um 16.30 Uhr, in der Altendorfer HERZSCHLAG-Jugendkirche statt.

Wolf-Johannes v.Biela

Jubel-Konfirmation

Am 22. September wollen wir gemeinsam die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation feiern mit allen, die vor 50, 60 oder 70 Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation gefeiert haben.



Der festliche Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden beginnt um 10.00 Uhr in St. Blasii. Wir werden uns in diesem Gottesdienst erinnern an Gutes und Schweres und Gott danken für manche Hilfe. Wir werden miteinander Abendmahl feiern und um den Segen Gottes bitten für alle kommenden Wege

Am Tag zuvor sind alle JubelkonfirmandInnen um 16.00 Uhr eingeladen zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstraße 26. Bitte melden Sie im Blasii Gemeindebüro Ihre Teilnahme am Konfirmationsjubiläum möglichst frühzeitig an.

Wir freuen uns auch über Hinweise, Adressen, Mädchennamen... Nur mit Ihrer Hilfe können wir hoffentlich viele JubelkonfirmandInnen mit unserer Einladung erreichen.

Elisabeth Alpers - von Biela

Petersdorfer Kinder im KILA

Bei herrlichstem Sonnenschein folgten die Petersdorfer Krippenspielkinder aufgeregt der herzlichen Einladung des Kinderkirchenladens und von Pfarrerin von Biela. Vorbereitet war ein bunter Nachmittag als Dankeschön für die tolle Unterstützung beim Gottesdienst am Heiligabend und der dazugehörigen Krippenspielaufführung. Unglaubliche 26 Kinder aus dem kleinen Örtchen Petersdorf im Alter zwischen 2 und 10 Jahren haben beim Krippenspiel mitge-



macht und für die Gemeinde ganz wunderbar das Stück 'Weihnachten aus Sicht der Tiere' gespielt.

Am 12.4.24 kamen die Kinder in den Kinderkirchenladen. Schon vor der Tür erwartete sie ein großes Hüpfkissen zum Toben und Springen. Mit Frank Tuschy wurden Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Sogar einen Teller voller Süßigkeiten zauberte er aus dem Gebälk des alten Gebäudes hervor. Pfarrerin von Biela zeigte den Kindern die Besonderheiten der Blasiikirche. Dann konnten die Kinder Pizza ganz nach ihren Wünschen belegen. Und ein wenig später saßen alle gemütlich an der großen Tafel und ließen es sich schmecken.

Dana Sonntag

Experten am Werk

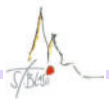
Eine Kirche braucht hin und wieder Pflege. So geht es auch der Kirche in Petersdorf. Die Fassade wurde saniert, das Dach ist aber noch alt. An einer der Gaupen ist Wasser hereingelaufen.

In vielen Gemeinden wäre jetzt ein Dachdecker beauftragt worden. Petersdorf hat mehr Glück. Manuel Schönemann und Frank Cieselcyk haben die Gaupe miteinander repariert. Kosten für unsere klamme Kirchengemeinde: Keine.

Beunruhigt waren wir auch von den verrutschenden Steinblöcken im Fundament des Glockenhäuschens. Auch da wurde in kürzester Zeit Abhilfe geschaffen. Manuel und Maik Schönemann fällten einen Baum, den die Forstgenossenschaft Petersdorf zur Verfügung gestellt stellte, und sägten das Holz zurecht. Manuel Schönemann hat das Gebälk des Glockenhäuschens mit Gewindestangen verankert und an mehreren Stellen verwittertes Holz ersetzt. Das neue Holz leuchtet hell und macht uns aufmerksam, dass hier Gemeindeglieder Zeit, Kraft und Geschick eingesetzt haben, um unsere Kirche zu erhalten. Allen Beteiligten ein ganz, ganz herzliches Dankeschön! Es ist großartig, wenn Menschen sich so engagieren und im Dorf zusammenstehen!

Hauke Meinhold





Gruppen und Kreise

Konfirmanden Klasse 7

(bis zu den Sommerferien)

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche

Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 7

(nach den Sommerferien)

donnerstags, 16.30 Uhr in der Jugendkirche

Leitung: Pfr. von Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,

Leitung: HERZSCHLAG-Team

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 19. September um 19.00 Uhr

im Altendorfer Pfarrhaus

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 22.05., 19.06. Sommerfest

(18.00 Uhr), 07.08., jeweils um 19.00 Uhr

im Blasiipfarrhaus

Offene Kirche

Mittwoch, 21. August

um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 06. Juni

um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

Am ersten Montag im Monat, 19 Uhr

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Donnerstag, 10.6. und 12.8., 19.30 Uhr im

Blasiipfarrhaus, Ltg: Pfr. Meinhold

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beanies (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr

Musikalische Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstr. 26

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

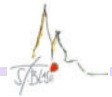
mittwochs, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro
Barfüsser Str. 2

Grit Scholz

Gemeindekoordinatorin
Dienstag & Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40
Fax: 03631 98 16 41
E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela

Wallrothstraße 26
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerin Elisabeth Alpers-von Biela

Telefon 03631 98 24 24
E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold

Telefon 036333 70 700
Mobil 0151 18 38 48 69
E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor

Telefon
E-Mail

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro
Sangerhäuser Str. 1a

Elke Gulden

Gemeindesekretärin
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 03631 984 168
Fax 03631 476 662
E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller

Telefon 0176 41 98 86 44
E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Telefon 03631 988 340
E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz

Pädagogische Mitarbeiterin im KILA
Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze

Telefon 03631 609916
E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein

Jugendkirche HERZSCHLAG
Telefon 03631 4770446
oder 0160 90749530
E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:

DE97 8205 4052 0031 0100 90
für den Gemeindebeitrag:
DE56 8205 4052 0033 0300 77
Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:

www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf

Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela
(V.i.S.d.P.), Gemeindebrief-Team
E-Mail: wjvonbiela@gmail.com

Fotos: privat, pixabay.com

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
11.02.2024

Auflage: 2400 Stück

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!